

DEUTSCHLAND.

Erster Band. Berlin 1796. Bei Johann Friedrich Unger.¹

Übersicht
über die Autoren der Mottos und den Ort der Inhaltsangaben zu
den Stücken 1-12.

	Motto (Titelblatt)	Motto erste Seite	Inhaltsverzeichnis
GESAMTTITEL			
Erster Band	lateinisches Proverbium; Kant, Zum ewigen Frieden		
<i>Erstes Stück</i>	Herder	Voß	S. 172
<i>Zweites Stück</i>	Herder nach Balde	Haller	S. 280
<i>Drittes Stück</i>	Herder	Göthe	S. 430
Zweiter Band	lateinisches Proverbium; Kant, Zum ewigen Frieden		
<i>Viertes Stück</i>	Voß	Voß	S. 162
<i>Fünftes Stück</i>	Stollberg	Schiller	S. 322
<i>Sechstes Stück</i>	Herder	Herder	S. 461
Dritter Band	Kant, Zum ewigen Frieden		
<i>Siebentes Stück</i>	Voß	Göthe	S. 109
<i>Achtes Stück</i>	Voß	Voß	S. 228
<i>Neuntes Stück</i>	Herder nach Balde	Herder nach Balde	S. 349
Vierter Band	Kant, Zum ewigen Frieden		
<i>Zehntes Stück</i>	Herder nach Balde	Herder nach Balde	S. 107
<i>Elfte Stück</i>	Voß	Salis	S. 235
<i>Zwölftes Stück</i>	Voß	Voß	S.*245 <small>[originale Seitenzählung hier falsch]</small>

Deutschland. Erstes Stück. Berlin, 1796.
Bei Johann Friedrich Unger.

Inhalt des ersten Stücks.²

Ankündigung	13
von Johann Friedrich Reichardt / Johann Friedrich Unger	
I. Freiheit für Alle; zum neuen Jahr. ⁴	7
Johann Friedrich Reichardt	
II. Berlin vor und nach dem Tode Friedrichs des Zweiten; in Briefen eines Reisenden. ⁵	
von Johann Friedrich Reichardt	
Erster Brief.	19
Zweiter Brief.	26
III. Brave Tyrolermenschen. Ein Familiengemälde ⁶	37

1 Ein Herausgeber wird nicht genannt.
2 Das Inhaltsverzeichnis findet sich im *Ersten* bis *Neunten Stück* am Ende, im *Zehnten Stück* am Anfang des Journals.
3 Korrekt: S. 2 ff.; Programm der Zeitschrift, unterzeichnet mit: „Die Herausgeber“. Es folgt die Information des Verlegers: „Von diesem Journal wird künftig, in der Mitte eines jeden Monats, ein Stück von 7 bis 8 Bogen erscheinen [...]“
4 Der tatsächliche Titel lautet: „Zum neuen Jahr“; unterzeichnet mit „Der Verleger.“ Am Ende der Vermerk: „Die Fortsetzung künftig.“
5 Der tatsächliche Titel lautet: Berlin. Briefe eines Reisenden an seinen Freund in M**.“
6 Im tatsächlichen Titel findet sich die Schreibung „Familiengemählde“; das unterzeichnete „Franz“ ist

	von Johann Friedrich Reichardt	
IV.	Notiz von deutschen Journalen.	54
	von Johann Friedrich Reichardt	
	Die Horen. ⁷	55
V.	Claudius und Voß. Wider und für die Preßfreiheit. ⁸	91
	von Johann Friedrich Reichardt	
VI.	Franz Ludwig, Bischof von Würzburg und Bamberg. Dargestellt von J. L. v. Heß.	100
VII.	Ueber Schlözers Staatsgelahrtheit nach ihren Haupttheilen im Auszug und im Zusammenhang.	108
	von Johann Friedrich Reichardt	
VIII.	Neue deutsche Werke.	126
	1) Hildegard von Hohenthal. Erster Theil. ⁹	127
	von Johann Friedrich Reichardt	
	2) Durchflüge durch Deutschland, die Niederlande und Frankreich.	148
IX.	Vaterlandsliebe, von Voß, in Musik gesetzt von Reichardt. ¹⁰	150

Inhalt des zweiten Stücks.

I.	Berlin vor und nach dem Tode Friedrichs II. in Briefen eines Reisenden. von Johann Friedrich Reichardt	
	Dritter Brief.	153
	Vierter Brief.	166
II.	Brave Tyrolermenschen. Ein Familiengemälde. von Johann Friedrich Reichardt	
	Fortsetzung.	171
III.	Ueber Schlözers Staatsgelahrtheit nach ihren Haupttheilen im Auszug und im Zusammenhang. Fortsetzung.	185
	von Johann Friedrich Reichardt	
IV.	Goslar.	204
	von Jonas Ludwig von Heß	
V.	Litterarische Briefe. Ein Brief an Hrn. Hofrath Heyne in Göttingen, von Hrn. Prof. Wolf. ¹¹	223
VI.	Notizen von deutschen Journalen. Die Horen. VII. – XII. St. Fortsetzung.	241
	von Johann Friedrich Reichardt	
VII.*	Göthe. Ein Fragment. Von A. W. Schlegel. ¹²	256
	von Friedrich Schlegel	
VIII.	Neue deutsche Werke. Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf von Immanuel Kant.	263
IX.	Tonkunst. 1) <i>La clemenza di Tito</i> . 2) Journal des deutschen National-Gesanges.	272
X.	Das Hamburger Theater im J. 1795.	274

nur Unterschrift des dokumentierten oder fingierten Briefs, mit dem der Text abschließt.

7 Am Ende: „Der Beschluß im nächsten Stücke.“

8 Der dreiteilige Artikel enthält neben einer „kleinen Vorrede“ (S. 91-97), (1) Das Gedicht „Eine Fabel“ von Mathias Claudius (S. 97 f.), (2) Das Gedicht „Der Kauz und der Adler (Kleine Fabel)“ von J. H. Voß (S. 99 f.).

9 Unterzeichnet: „A. d. H.“

10 Gedicht (von J. H. Voß) und Notenblatt (von J. F. Reichardt [durchgängig Schreibung „Reichard“ im Inhaltsverzeichnis]).

11 Unterzeichnet mit „Fr. A. Wolf.“

12 Korrekt: Von Friedrich Schlegel (Vorabdruck aus: „Von den Schulen der Griechischen Poesie. 1797. (Berichtigung Erster Band, S. 428).“

XI.	Das Lieblingsörtchen, von Sophie Mereau, in Musik gesetzt von Reichard.	278
-----	--	-----

Inhalt des dritten Stücks.

I.	Freiheit für Alle. (Fortsetzung). Johann Friedrich Reichardt	281
II.	Die Leyer des Pythagoras, v. Herder und Baalde.	298
III.	Das stille Gemüth, v. Herder und Baalde.	302
IV.	Ein Gespräch aus Schlossers Gastmahl.	305
V.	Ein Wort zur Ehrenrettung der alten Deutschen, v. B.	315
VI.	Alte und neue deutsche Freiheit.	323
VII.	Juvenal an Pontius vom wahren Adel. Übersetzt und erläutert von Denis.	324
VIII.	Litterarische Briefe. Zweyter und dritter Brief an Herrn Hofrath Heyne in Göttingen, v. Hrn. Prof. Wolf.	349
IX.	Notiz von deutschen Journalen. 1. Die Horen. X.-XII. St. 1795. 375 2. Der neue deutsche Merkur. Januar 1795. 382 3. Die Horen. Erstes Stück. 1796. 383 4. Frankreich im Jahr 1796. Aus den Briefen deutscher Männer in Paris, 1796. Erstes Stück. 387 5. Berlinische Monatsschrift, herausgegeben von Biester. Januar 1796 . 388 6. Minerva. Von J. W. v. Archenholz. Januar 1796. 390 7. Deutsches Magazin (von Eggers). Januar 1796. 391 8. Deutsche Monatsschrift. Januar 1796. 392 9. Europäische Annalen, von Posselt. Erstes St. 1796. 393 10. Staats-Archiv. Angelegt und geordnet von dem Hofrath und Prof. Häberlin zu Helmstädt. Erstes Heft. 1796. 394	
X.	Neue deutsche Werke. 1. Terpsichore, von Herder. Erster u. Zweiter Theil. 398 2. Musen-Almanach fürs Jahr 1796, von Voß. 402 3. Musen-Almanach für das Jahr 1796, von Schiller. — 4. Calender der Musen und Grazien für das J. 1796. — 5. Der unächte Akazien-Baum, von Medikus. 411 6. Hildegard von Hohenthal. Erster Th. (Fortsetzung). 413 [Nachricht der Herausgeber. 427 [Verbesserungen zum Ersten Bande o. S.]	

Zweiter Band. Berlin 1796. Bei Johann Friedrich Unger.

Inhalt des vierten Stücks.

I.	Nach welchen Grundsätzen soll man politische Meinungen und Handlungen der Privatpersonen beurtheilen?	1
II.	An die Deutschen, von B. und H.	41
III.	Das glückliche Land, von L.	47
IV.	Litterarische Briefe. Vierter Brief an Hrn. Hofrath Heyne in Göttingen, v. Hrn. Prof. Wolf.	48

V.	Hennings Duellgeschichte.	90
	von Johann Friedrich Reichardt	
VI.	Aug Georg Forsters Kenotaph, v. P.	120
VII.	Neue Werke:	
	1) Beiträge zur Beförderung der fortschreitenden Ausbildung der deutschen Sprache, von einer Gesellschaft von Sprachfreunden.	121
	2) Luise. Ein ländliches Gedicht in drei Idyllen von Joh. Heinr. Voß.	138
	3) Schweizerbriefe an Cäcilie, geschrieben im Sommer 1794.	144
	4) Rückblick auf den, wenn Gott will, für Deutschland nun bald geendigten Krieg. Nebst einigen Erläuterungen, die Propaganda, Jakob. u. Illumin. betreffend.	151
VIII.	Neue Werke, die nächstens erscheinen werden: Merkwürdige Rechtssprüche der hallischen Juristen-Fakultät, herausgegeben von D. E. F. Klein.	156
IX.	Gebet. Als sich die Friedensverhandlungen verwirrten, v. Herder nach B.	161

Inhalt des fünften Stücks.

I.	Michaelis und Reiske von Schlözer. Anhang zu Michaelis litterarischen Briefwechsel.	163
II.	Auf Thatsachen gegründete Erörterung der Frage: darf Hamburg und dürfen die Hanseestädte den französischen Gesandten in jetzigen Zeitumständen anerkennen? Vom Herrn Prof. Busch. Im März 1796.	229
	von Johann Georg Büsch	
III.	Probe einer neuen Übersetzung von Shakespeare's Werken. Aus Romeo und Julie, die dritte Scene des fünften Akts. ¹³ : : . . .	248
	von August Wilhelm Schlegel	
IV.	Anweisung zur Aussaat und Verpflanzung der Akazienbäume. Ein Auszug aus den 6 ersten Heften des bereits angezeigten Journals vom Herrn Regierungsrath Medicus in Mannheim.	260
V.	Über die Aufführung der Gluckschen Oper Alceste, auf dem Königl. Operntheater zu Berlin 1796. Aus dem Briefe eines Künstlers.	267
VI.	Neue deutsche Werke.	
	1) Christoph David Ebelings, Prof. der griech. Sprache am Hamb. Gymnasium, Erdbeschreibung u. Gesch. von Amerika. Die vereinigten Staaten von Nordamerika. Hamburg bei C. E. Bohn. Band I. 1793. (LXXIV. u. 877 S.) Band II. 1794 (1135. S.) Band III. 1796 (676 S.) Auch unter dem Titel: D. A. F. Büschings Erdbeschr. [...] welche Amerika begreift. B. 1 2 3. Ausgearb. von C. D. Ebeling.	294
	von Christoph David Ebeling [?]	
	2) Salomon Geßner. Von Johann Jakob Hottinger. Zürich bei Geßner. 1796.	318
VII.	Fritzchen. ¹⁴	320

¹³ Unterzeichnet: „A. W. Schlegel.“

¹⁴ Unterzeichnet mit dem Kürzel – m. –; mit Notenblatt.

Inhalt des sechsten Stücks.

I.	Über das Verhältniß der richterlichen und gesetzgebenden Gewalt. ¹⁵	323
	von Ernst Ferdinand Klein	
II.	Ich bin ein moralisches Wesen.	329
III.	An den Herausgeber Deutschlands, Schillers Musen-Almanach betreffend. ¹⁶	348
	von Friedrich Schlegel	
IV.	Sonnette.	361
V.	Über das große Mozartsche Theaterkonzert im Berlinischen Opernhause. (Aus dem Briefe eines Künstlers vom 20sten März, 1796.	363
VI.	Salomon Geßner, nach Hottinger.	369
VII.	Die Hochzeitsfeier, ein kleines Gemählde aus dem häuslichen Leben. ¹⁷	382
	von Gotthelf Christoph Wilhelm Starke	
VIII.	Neue deutsche Werke, die nächstens erscheinen werden.	
	a) Lieder geselliger Freude, herausgegeben von Johann Friedrich Reichard. Leipzig, bei Gerhard Fleischer, 1796.	386
	b) Über das Studium der Griechischen Poesie, von Friedrich Schlegel. Neustrelitz.	393
	[mit Textauszügen von Friedrich Schlegel]	
IX.	Notiz von deutschen Journalen.	
	1) Der Genius der Zeit. Herausgegeben von Hennings.	416
	2) Frankreich im Jahr 1796. Aus den Briefen deutscher Männer in Paris. Zweites, drittes, viertes, fünftes Stück.	421
	3) Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks. Berlin bei Maurer I. – III. Stück. 1796.	427
X.	Neue deutsche Werke. Christ. Dan. Ebelings Erdbeschreibung und Geschichte von Amerika (Beschluß) ¹⁸	431
XI.	Über die Humanität. Von Ferdinand Delbrück. Magdeburg 1795. Auf 134 Seiten in 8.	453
XII.	Ankündigung eines unfehlbaren Hilfsmittels zur genauesten Bestimmung und Versinnlichung des richtigen Zeitmaßes, oder der Bewegung eines Tonstückes. ¹⁹	457
XIII.	Die Göttin des Frühlings. Von Herder nach Balde.	461

Dritter Band. Berlin 1796. Bei Johann Friedrich Unger.

Inhalt des siebenten Stücks.

I.	Über den Gebrauch, sich in Briefen der altdeutschen Wörter Ewre, Dieselben, Denenselben und Dero zu bedienen. ²⁰	1
II.	Versuch über den Begriff des Republikanismus, veranlasst durch die Kantische Schrift zum ewigen Frieden. Von Fried. Schlegel.	10
	von Friedrich Schlegel	
III.	Thyrsis. Theokrits erste Idylle, übersetzt von J. H. Voß.	42

15 Unterzeichnet: „E. F. Klein.“

16 Unterzeichnet: „Friedrich Schlegel.“

17 Unterzeichnet: „G. W. C. Starke“.

18 Unterzeichnet: „G.“.

19 Unterzeichnet: „J. G. E. Stöckel, Kantor und Musikdirektor“.

20 Unterzeichnet mit „H.“, ergänzt durch eine ausführliche „Nachschrift des Herausgebers“.

IV.	Zwei Gedichte von Karoline Rudolphi. Im Juli 1794.	55
	Der Mittag im Juli.	57
V.	Ehrengedächtnis unsers ehrwürdigen Ahnherrn Albrecht Dürers, von einem kunstliebenden Klosterbruder.	59
	von Wilhelm Heinrich Wackenroder	
VI.	Notizen von deutschen Journalen.	
	1) Die Horen, 2. bis 5tes Stück.	74
	von Friedrich Schlegel	
	2) Der Genius der Zeit. Mai und Junius 1796.	97
	3) Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks. 4. bis 7tes Stück.	100
	4) Frankreich im Jahr 1796. Aus den Briefen deutscher Männer in Paris. Mit Belegen. <i>La vérité, rien que la vérité, toute la vérité.</i> Altona 1796.	106
	[Bei Johann Friedrich Unger werden folgende neue Werke zur Michaelismesse 1796 fertig.]	

Inhalt des achten Stücks.

I.	Briefe über die Kantische Philosophie an einen Freund in Paris. Erster Brief.	113
	von Christian Reinhard	
II.	Briefe auf einer Reise durch Sachsen nach Franken geschrieben.	122
	von Johann Friedrich Reichardt	
III.	Schreiben eines Reisenden an seinen Freund in H.***, über Nürnberg's gegenwärtige Lage. Im Jul. 1796.	135
	von Kaspar Friedrich von Schuckmann [?]	
IV.	Zwei Epigramme von Theokrit, übersetzt von J. H. Voß.	154
V.	Absagung. Von Herder nach Balde.	155
VI.	Salomon Geßner. Nach Hottinger. (Fortsetzung)	159
VII.	Ueber die Muße. Von Hrn. Prof. Garve.	169
VIII.	Neue deutsche Werke, die nächstens erscheinen werden. Die allgemeine Religion. Von Ludwig Heinrich Jakob.	177
IX.	Neue deutsche Werke.	
	1) Woldemar. Neue Ausgabe.	185
	von Friedrich Schlegel	
	2) Ueber die Verleumdung der Wissenschaften. Von J. C: F. Manso.	213
X.	Notiz von deutschen Journalen.	
	1) Die Horen 6. St.	217
	von Friedrich Schlegel	
	2) Berlinische Monatsschrift. Februar bis Julius 1796.	221
	3) Der Genius der Zeit. Julius und August 1796.	226

Inhalt des neunten Stücks.

I.	Briefe über die Kantische Philosophie an einen Freund in Paris. Zweiter Brief.	233
	von Christian Reinhard	
II.	Einige Bemerkungen über Westfalen.	243
III.	Schreiben aus Wien von Herrn J. F. Jünger.	268
IV.	Sonnette.	278

V.	Morgenländische Sinnsprüche, aus Volney's Simplification des langues orientales.	281
VI.	Ein dramaturgisches Fragment über Iffland.	284
VII.	Erklärung einiger Sinnverwandter Wörter von J. A. Eberhard.	304
VIII.	Merkwürdige politisch-litterarische Erscheinung.	316
IX.	Die natürliche Freiheit – der Fasanen bei Weißenfels. von Johann Friedrich Reichardt	324
X.	Neue deutsche Werke	
	1) Briefe zur Beförderung der Humanität, herausg. von J. G. Herder, 7te und 8te Samml.	326
	von Friedrich Schlegel	
	2) Von Erhaltung der Staatsverfassung. Von Karl von Dalberg. von Ernst Ferdinand Klein [?]	337
	3) Über Volkskalender und Volksschriften überhaupt. Vom Königl. Preuß. Gesandten Hrn. Chr. W. von Dohm.	340
	4) Darstellung und Geschichte des Geschmacks der vorzüg- lichsten Völker, in Beziehung auf die innere Auszierung der Zimmer und auf die Baukunst. Von Joseph Friedrich, Freiherrn von Rachnitz.	344
XI.	Mignons letzter Gesang. Von Göthe, mit Musik von Reichard.	347

Vierter Band. Berlin 1796. Bei Johann Friedrich Unger.

Inhalt des zehnten Stücks.

I.	Briefe über die Kantische Philosophie an einen Freund in Paris. Dritter Brief.	1
	von Christian Reinhard	
II.	Briefe eines Reisenden aus dem Hannöverischen. ²¹	19
	von Isaak Maus	
III.	Briefe auf einer Reise durch Franken, im Julius und August 1796 geschrieben. Zweiter Brief.	33
IV.	Das ewige Leben, keine alte theologische, sondern eine neue chemische Erfindung. ²²	44
V.	Der deutsche Orpheus. Ein Beitrag zur neuesten Kirchen- geschichte.	49
	von Friedrich Schlegel	
VI.	Notiz von deutschen Journalen.	
	1) Die Horen. Siebentes Stück. 1796.	67
	von Friedrich Schlegel	
	2) Der Genius der Zeit. September 1796.	70
	3) Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks. Junius, Julius, August, September, Oktober.	71
	4) Frankreich im Jahr 1796. Aus den Briefen deutscher Männer in Paris. Mit Belegen. <i>La vérité, rien que la vérité, toute la vérité.</i> Altona 1796. [...].	78
VII.	Neue deutsche Werke.	
	Musenalmanach für das Jahr 1797. Herausgegeben von Schiller. Tübingen in der Cottaischen Buchhandlung. 303 S. kl. Octav.	83
	von Friedrich Schlegel	
VIII.	Erklärung des Herausgebers an das Publikum, über die	

21 Unterzeichnet: „Isaak Maus, Bauer zu Badenhein.“

22 Unterzeichnet: „A.“

Xenien im Schillerschen Musenalmanach.	103
von Johann Friedrich Reichardt	

Inhalt des eilften Stücks.

I.	Briefe über die Kantische Philosophie an einen Freund in Paris. Vierter Brief.	107
	von Christian Reinhard	
II.	Über die homerische Poesie. ²³	124
	von Friedrich Schlegel	
III.	Briefe auf einer Reise durch Sachsen nach Franken, im Sommer 1796 geschrieben. Dritter Brief.	167
	von Johann Friedrich Reichardt	
IV.	Gutachten des Herrn Prof. Gren über die Natur des Sickersreuter Brunnens. ²⁴	173
V.	Briefe eines Hanseaten, über Hamburg und Bremen.	177
VI.	Etwas über das Wiener Theater.	181
VII.	Resoluzion des verstorbenen Herzogs Ludwig Eugen von Württemberg.	194
VIII.	Wie Menschen in Talglichter verwandelt werden. ²⁵	197
IX.	Nachricht von der hundertjährigen Stiftungsfeier des Königl. Pädagogiums zu Halle.	202
X.	Gallia und Germania.	212
XI.	Neue deutsche Werke.	
	1) Musenalmanach für das Jahr 1797. Herausgegeben von Johann Heinrich Voss u. a.	215
	2) Breslau und Leipzig bei Korn: Kleine Schriften zur Unterhaltung, von Georg Gustav Fülleborn.	225
	von Friedrich Schlegel	
XII.	Neue Musikalien.	
	1) Zwölf Lieder am Klavier zu singen. Komponirt von K. F. Zelter.	
	2) Karl Reinhardts Gedichte. In Musik gesetzt von Schwenke.	
	3) Deutsche Lieder am Klavier. Von F. H. Himmel.	227
XIII.	Notiz von deutschen Journalen.	
	1) Der Genius der Zeit. Oktober 1796.	230
	2) Berlinische Monatsschrift. August 1796.	231
XIV.	Der nahe Retter. An Henriette von M**, drei Tage vor ihrem Tode.	232
XV.	An Psyche, als sie entflohen war.	233
	[Ankündigung einer neuen politischen Zeitung, welche unter dem Titel: Deutsche Reichs- und Staatszeitung für den Geschäfts- und Weltmann, mit dem 1ten Januar 1797 ihren Anfang nehmen soll. ²⁶ o. S.]	

Inhalt des zwölften Stücks.

I.	Briefe über die Kantische Philosophie, an einen Freund in Paris. Fünfter Brief.	235
	von Christian Reinhard	
II.	Schreiben aus Frankfurt am Main. (Vom zweiten Januar, 1797.)	255
III.	Würzburger Zensur gegen Professor Bergs Trauerrede,	

23 Unterzeichnet: „Friedrich Schlegel.“
24 Unterzeichnet: „F. A. C. Gren.“
25 Unterzeichnet: „A.“
26 Unterzeichnet: „Karl Julius Lange.“

	auf den Fürstbischof Franz Ludwig	292
IV.	Auszug aus dem Tagebuche eines Reisenden.	302
V.	Nachrichten aus dem Württembergischen. Aus Briefen aus Stuttgart.	331
VI.	Horazens zweiter Brief des ersten Buchs. An Lollius.	342
VII.	Der Frühling des Verliebten. a) Nach dem arabischen Dichter Ibn Elrumi.	348
	b) Nach dem arabischen Dichter Abi Hagelah.	349
VIII.	Notiz von deutschen Journalen. 1) Die Horen. von Friedrich Schlegel Achstes Stück, 1796.	350
	Neuntes bis elftes Stück.	358
	Zwölftes Stück.	360
	2) Der Genius der Zeit. (November und Dezember, 1796).	362
	3) Berlinische Monatsschrift (Oktober und November, 1796)	364
	4) Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks. November und Dezember.	367
	5) Frankreich, im Jahre 1796, 108., 118 und 128. Stück.	369
IX.	Der Herausgeber an seine Leser. von Johann Friedrich Reichardt	371